

## weber.floor 4715

### Grundierung EP schnell

Schnell härtende, 2-komponentige Epoxidharzgrundierung

#### Produktsteckbrief

- Schnelle Systemgrundierung der weber.floor Industriebodenbeschichtungen
- Als Dampfbremse unter Spachtelmassen
- Für die kraftschlüssige Risseverfüllung

#### Produktvorteile

- Härtet bei niedrigen Temperaturen > 8° C noch aus
- Hohe Sperrwirkung gegen Feuchtigkeit
- Begeh- und überschichtbar bereits nach 2-3 Stunden bei 20° C

#### Produktbeschreibung

**weber.floor 4715 Grundierung EP schnell** ist ein werksmäßig hergestelltes 2-komponentiges, transparentes Reaktionsharz auf Epoxidharzbasis.

#### Anwendungsgebiet

Schnelle Grundierung, Verfestigung von Beton- und Estrichflächen und Absperrung gegen Feuchtigkeit. Als wasserfreie Grundierung auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen bestens geeignet. Zum Vergießen von Rissen und Arbeitsfugen in Estrichen und Beton. Durch Zugabe von Füllstoffen können Egalisierungsspachtelungen für die Industrieanwendung hergestellt werden. **weber.floor 4715 Grundierung EP schnell** wird als Systembestandteil der weber.floor Industriebodenbeschichtungen eingesetzt. Anwendung im Innen- und Außenbereich.

#### Produkteigenschaften

- Schnelle Aushärtung
- Untergrundrestfeuchte bis 4 CM-% bei Beton und Zementestrich
- Verfestigt saugfähige mineralische Untergründe
- Sehr gute Chemikalienbeständigkeit
- Total solid (Prüfverfahren Deutsche Bauchemie)

#### Verbrauch/Ergiebigkeit

als Grundierung, je Arbeitsgang:

ca. 300 - 500 g/m<sup>2</sup>

#### Technische Werte

Mischungsverhältnis	A:B = 100:40
Verarbeitungszeit	15 - 30 Minuten
Begehbarkeit (Aushärtezeit) nach ca.	2 - 3 Stunden
Leichte Belastung nach ca.	10 - 20 Stunden
Volle Belastung nach ca.	3 Tagen
Verarbeitungstemperatur (Luft)	10 - 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund)	10 - 30 °C
Brandverhalten [nach EN13501-1]	B fl-s1
CE-Kennzeichen	SR-B1,5-AR0,5-IR5
Konsistenz	flüssig

## weber.floor 4715

Grundierung EP schnell

### Lagerfähigkeit

Lagerfähigkeit  
Lagerbedingungen

mind. 24 Monate  
Das Material sollte trocken, kühl, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt und bei mind. 10 °C im originalverschlossenen Gebinde gelagert werden.

### Verarbeitung

#### Untergründe

Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich, Steinholzestrich, Gussasphalt, Fliesen, Spanplatten, andere Untergründe müssen im Einzelfall bewertet werden

#### Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss tragfähig, formbeständig, trocken und frei von Staub und haftungsmindernden Stoffen sein.
- Anwendungstipp beachten: **"Verfahren zur Oberflächenvorbereitung von Fußböden"**
- Oberflächenzugfestigkeit im Wohnungsbau in der Regel > 1,0 N/mm<sup>2</sup>, Industriebau > 1,5 N/mm<sup>2</sup>.

#### Verarbeitung

##### Mischen:

- Anwendungstipp beachten: **"Verarbeitung von Reaktionsharzen"**
- **Füllgrad für Kratzspachtelung:** 1 Masseteil Epoxidharz mit 0,5 - 1,0 Masseteilen **weber.floor 4935 Füllsand 0,1 - 0,3 mm** mit einem Verbrauch von ca. 2,0 kg/m<sup>2</sup> und mm Schichtdicke.
- **Füllgrad für Estrichmörtel:** 1 Masseteil Epoxidharz mit 10 Masseteilen **weber.floor Estrichsieblinie F** oder **N** als SR C35-F10-AR1-B1,5-IR 4 nach EN 13813 mit einem Verbrauch von ca. 2,1 kg/m<sup>2</sup> und mm Schichtdicke.

##### Verarbeitung:

- Als Grundierung ca. 300 - 500 g/m<sup>2</sup> aufbringen und mit ca. 3 kg/m<sup>2</sup> **weber.floor 4936 Abstreusand 0,3 - 0,8 mm** absanden. Am nächsten Tag überschüssigen Quarzsand abkehren und absaugen.
- Als Dampfbremse gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit zunächst ca. 500 - 600 g/m<sup>2</sup> Harz aufbringen - keine Absandung. Sobald die Fläche begehbar ist (nach max. 36 Std) zweiten Arbeitsgang mit ca. 400 - 500 g/m<sup>2</sup> aufbringen und mit ca. 3 kg/m<sup>2</sup> **weber.floor 4936 Abstreusand 0,3 - 0,8 mm** absanden. Am nächsten Tag überschüssigen Quarzsand abkehren und absaugen.
- Als Kratzspachtelmischung auf die vorgrundierte Betonoberfläche mit einem Glätter verteilen und über die Spitzen abziehen.
- Als Epoxidharzestrichmischung in vorgesehener Schichtdicke mittels Kelle oder Lehre und Abziehlplatte auf nasse Epoxidharzhaftbrücke aufbringen und auf gewünschtes Niveau abziehen. Oberfläche von Hand mit Glättkelle oder maschinell mit Flügelglätter verdichten und ggf. für nachfolgende Beschichtungen absanden.
- Anwendungstipp beachten: **"Kraftschlüssiger Verschluss von Rissen in Estrich- und Betonuntergründen"**

### Allgemeine Hinweise

Die allgemein anerkannten Regeln des Faches und der Technik, sowie die gültigen nationalen Normen sind zu beachten.

Die Grundierungen müssen mit fallenden Temperaturen aufgebracht werden.

Die angegebenen Technischen Werte beziehen sich jeweils auf Normbedingungen (20° C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit)

Verarbeitungszeiten, Begehbarkeit, Verbrauch und ggf. Füllgrad sind temperaturabhängig und beziehen sich auf 20 °C. Relative Luftfeuchte während und bis 24 Stunden nach der Verarbeitung < 75 %.

Untergrund muss bei Reaktionsharzbeschichtungen gegen aufsteigende Feuchtigkeit durch eine Abdichtung geschützt sein.

Durch Feuchtigkeit (Taupunkt) kann eine Weißverfärbung der Oberfläche auftreten, die für nachfolgende Beschichtungen grundsätzlich entfernt werden muss.

Die Temperatur des jeweiligen Untergrundes muss mind. 3 °C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Stand: 2023-06-22

Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Premium-Fachberatung für Partner: 02363399-332\*\*. Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 09001399-334 · Fliese/Boden/Bautenschutz: 09001399-333 · www.de.weber · Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875

Seite: 2/3

\* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif

\*\*normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner

## weber.floor 4715

### Grundierung EP schnell

Arbeitsgeräte mit **weber.sys 992** Reiniger säubern.

Das Material ist frostempfindlich.

Das Material unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

### Besonderheiten

---

Porige Untergründe und LP-Betone können zu Blasen und Kanülen in der Beschichtung führen.

Das Produkt reagiert sehr schnell. Speziell im Sommer Material kühl lagern und sehr zügig verarbeiten. Absandung sofort vornehmen, da der Sand sonst nicht einbindet.

Gefüllte Mischungen sind prinzipiell etwas länger verarbeitbar.

Bei Erstellung eines EP-Estrichs ist eine leichte mechanische Belastung nach 1 Tag, die volle mechanische Belastung nach 3 Tagen gegeben.

### Verpackungseinheiten

---

Gebinde	Einheit	VPE
Doppelgebinde	1 Kilogramm	4 Doppelgebinde / Karton
Doppelgebinde	10 Kilogramm	30 Doppelgebinde / Palette

*Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.*

Stand: 2023-06-22

Seite: 3/3

Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Premium-Fachberatung für Partner: 02363399-332\*\*. Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 09001399-334 · Fliese/Boden/Bautenschutz: 09001399-333 · www.de.weber · Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875

\* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif

\*\*normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner